

Benefizmärchen begeisterte Groß und Klein

Die Kleinen hielt es vor Begeisterung kaum auf den Plätzen. Auch die Großen konnten es kaum vermeiden, im Takt der Musik mit den Füßen zu wippen oder insgeheim die Hüfte kreisen zu lassen. Und warum sollten sie sich auch nicht mitreißen lassen? Das Orientalische Benefiz-Tanzmärchen „Die Steine des Glücks“ zugunsten der Uerdinger Kinder-Lobby und der Delfin-Therapie schwer kranker Kinder am ersten Mai-Wochenende begeisterte eben die Zuschauer auf ganzer Linie. Viele abwechslungsreiche Tänze, prächtige Kostüme und einige Überraschungen hatte die Show zu bieten, die das Publikum mitnahm auf eine Reise um die Welt. Was ist Glück, was brauchen wir zum Glücklichein? Dieser Frage widmete sich die Märchengeschichte.

Glück hatten übrigens auch die Initiatorinnen der Veranstaltung, Ingrid Nusslein-Schewe

Dank gilt vor allem der Bayer Industry Services und dem SC Bayer 05 für die Bereitstellung des „BayTreffs“, sagt Sigrid Musch. „Es war einfach sensationell, wie wir hier auf Händen getragen worden sind, das gilt insbesondere für Hermann Josef Müncker und Frau Pescher, stellvertretend für das Werksleiterbüro, für den Hausmeister, für die Feuerwehr und alle weiteren Mitarbeiter und Organisatoren. So eine Hilfsbereitschaft habe ich noch nie erlebt“, schildert die Mit-Initiatorin. Doch damit nicht genug: Unterstützung gab es auch von Anita und Barbara Röttges von der Bäckerei Röttges, die Brötchen, Teilchen, Kuchen und Brot in großer Menge spendierten, sowie von Volker van Hooeren vom Landgasthaus Lindenallee in Traar und von Armin und Anita Schiffers vom Restaurant Schiffers im Sportpark, die die Premierenfeier kulinarisch ausstatteten. Für Schweißtreibende, hervorragende Arbeit in der Technik sei Dirk Wefers und Michael Kirberg gedankt. „Ohne

sie alle wäre das Tanzmärchen nicht möglich gewesen.“

Wie bereits erwähnt, kommt der Erlös der Veranstaltung der Uerdinger Kinder-Lobby sowie der Delfin-Therapie schwerkranker Kinder zugute.



von der Kinder-Lobby und Sigrid Musch von „Hallo Uerdingen“ auf ganzer Linie. Sie konnten nicht nur die Bauchtänzerin Iskanda und ihre Tanzgruppen sowie die Gasttänzerinnen Ayscha und Samena für die Benefiz-Veranstaltung gewinnen, sondern auch jede Menge weiterer Helfer. „Unser herzlicher

Die Kinder-Lobby engagiert sich seit Jahren für die Belange von Kindern insbesondere in Uerdingen. Bekannte Projekte sind unter anderem die Skateranlage sowie der Jugendtreff in den Räumen der Pfarre St. Peter. Weitere Infos und Bilder von der gelungenen Show gibt es auch unter www.hallo-uerdingen.de



Im alten Gästebuch:

Sigrid Musch

15. Mai 2007 - 00:49 Uhr

Hallo Birgit, wir vom Team des Stadtteilmagazins "Hallo Uerdingen" haben uns in den letzten Monaten extrem gefreut, Deine Inzenierung des Tanzmärchens quasi als "Veranstalter" zu begleiten. In all der Zeit war es sehr angenehm, mit Dir und Deiner Truppe zu arbeiten. Gleichgültig, ob es um Werbung, Vorankündigung, das Verteilen der Plakate, Besprechungen, ums Zuhören und Suchen, oder um profane Dinge, Hilfestellungen und auch um das "Neugierig machen" ging, es war immer und zu jedem Zeitpunkt eine wunderschöne Zeit. Die beiden Vorstellungen waren schlichtweg ergreifend. Wir hätten uns nicht vorstellen können, mit welcher Sensibilität und mit welchem Aufwand Du das Thema "Die Suche nach den Steinen des Glücks" umgesetzt hast. Zwei Tage vor der ersten Vorstellung durften wir als Redaktionsteam eine Probe anschauen. Es hat uns gefreut, alle "Mädels" waren supergut und erstmals bekamen wir eine Ahnung, was uns denn nun erwarten würde. Allerdings konnten wir Deinen Mut, z.B. EINEN Tanz von zwei Gruppen erlernen zu lassen, die sich niemals vorher gesehen haben, die diesen gemeinschaftlichen Tanz niemals vorher zusammen geprobt haben, und diesen nun quasi bei der ersten Vorstellung gemeinschaftlich dem Publikum zeigen würden, nicht begreifen! Hut ab! Das kann man nur, wenn man sich seiner eigenen Leistung und der Leistung seiner Gruppen ganz sicher sein kann. Beide Vorstellungen waren sowohl von der Leistung aller Beteiligten, aber auch vom Empfinden der Gäste einfach nur noch toll. Nach der zweiten Vorstellung haben wir uns aufrichtig bei Euch Allen bedankt. Für alle, die vielleicht nicht dabei waren, möchte ich meine Worte wiederholen, um Euch noch einmal Respekt zu zollen. Ihr hättet auf Eurer Reise nach den "Steinen des Glücks" eigentlich auch in London Halt machen sollen, da es dort einen ganz besonderen "Glücksstein" gibt. Es handelt sich um den Koh-i-noor, einen angeblich weltweit einmaligen Diamanten, der übrigens die Krone der Queen Mary schmückt. Er ist das Symbol für Werthaltigkeit, Qualität, strahlenden Glanz, Eleganz und Schönheit. Erinnerst Du Dich an meine Worte? "Was ist denn London im Vergleich zu Uerdingen? London hat einen einzigen Koh-i-noor! Wir in Uerdingen haben aber eine ganze Bühne voll davon!!!" Der Erlös beider Veranstaltungen geht zu einem Teil an die Uerdinger Kinder-Lobby, die sich in starkem Maße für die Belange der Kinder und Jugendlichen hier in der Region einsetzt. Der andere Teil wird für die Delphin-Therapie eines schwerkranken Kindes genutzt. In Namen der Redaktion und insbesondere aber auch im Namen aller Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns für Eure Leistung, insbesondere aber natürlich für Deinen persönlichen Einsatz. Für uns war dies zu keinem Zeitpunkt nur eine zu leistende "Arbeit", sondern eine sehr schöne Erfahrung! Herzlichen Dank dafür und liebe Grüße! Sigrid Musch www.hallo-uerdingen.de

Ingrid 10. Mai 2007 - 14:43 Uhr

Hallo Iskanda, ich möchte nicht versäumen mich auf diesem Wege für das tolle Wochenende und für euren Einsatz zu bedanken. Nie hätte ich gedacht, dass man eine so schöne Geschichte mittels Bauchtanz so toll erzählen und darstellen kann. Allen Teilnehmern hat man angesehen mit wieviel Freude sie dabei waren. Hut ab, vor der tollen Leistung von Iskanda, die es verstanden hat jede Tänzerin auf der Bühne wie ein Profi aussehen zu lassen. Ihre Geschichte war sehr schön und die tänzerischen

Darstellungen haben mich ausserordentlich beeindruckt. Ich freue mich schon auf eine nächste Vorstellung. Bis bald Gruß Ingrid -

[Marie-Lou Thieme](#) 9. Mai 2007 - 14:22 Uhr
aus Kaarst, NRW

Hallo Iskanda, ich war Sonntag in Deiner Show. Es war super schön!!! Es steckte sehr viel Liebe und Herzblut in dieser Aufführung. Ich selbst veranstalte auch alle 11/2 Jahre mit meinen Schülerinnen eine Show und weiss, wieviel Arbeit dahinter steckt. Du hast mir natürlich besonders gut gefallen. Bei Dir kommt sehr viel Natürlichkeit und Freude herüber. Deine Ideen haben mir auch sehr gut gefallen. Es war rundum ein schöner Nachmittag. Liebe Grüße Daliah

Per mail:

Liebe Birgit!

Deine Schow am Samstag, es hat mir sehr gefallen.
Bühnenbildergemälde von Dir auch gefällt mir!
Solche Organisation ist nicht einfach, ich verstehe Dich , bitte macht Dir keine Sorgen.
Bleib auch fleißig , weiter so.
Ich wünsche Dir viel Erfolg und Glück.

Liebe Grüße,
Cetin Cam

Liebe Iskanda,

ich bin voller Bewunderung total begeistert von Dir – als Tänzerin und Erschafferin und Organisatorin von Deinem Werk! Das ist wirklich eine großartige Arbeit und man erkennt wie viel Arbeit, Mühe, Herzblut und Liebe zum Detail darin steckt.

Ganz großen Glückwunsch zu Deinem schönen Märchen und der wunderbaren Aufführung!!!!

Und endlich habe ich Dich tanzen sehen!!!! :-)

Also wirklich, Du bist eine ganz großartige Tänzerin!!!! Dein 3-Schleiertanz zu der Querflöte hat mich sehr berührt – es sah wirklich so feenhaft aus! Und der Isisschleiertanz ist auch sehr beeindruckend! Was mir auch sehr gut gefallen hat ist, dass Du zu diesen beiden Tänzen keine orientalische Musik verwendet hast. Diese Tänze waren musikmässig sehr erfrischend anders. Auch einige von Deinen Isis-schleierfiguren hatte ich vorher noch nie gesehen (und wie Du weißt bin ich eine große Videotante J)) – Du bist wirklich sehr kreativ und erfinderisch- wie ja das ganze Märchen beweist! z.B. die Stelle, wo der Motorradfahrer hereingefahren kommt – damit hat bestimmt niemand gerechnet! Und ein Stein aus der Berliner Mauer für die Freiheit.....lauter sinnige, aussergewöhnliche Ideen!!!! Wie lange hast Du gebraucht um dieses tolle Märchen zu verfassen?

Dein marokkanischen Kerzentellertanz ist einfach nur HAMMERMÄSSIG!!!! So etwas habe ich wirklich noch nie gesehen! Mir fehlen da echt die Worte! Du bist eine Balancekünstlerin!!!! Und das Sambaduo mit Samena gefällt mir auch sehr gut – vor allem der Schluß, wo Du mit einer Leichtigkeit in den Spagat flutscht – WOW!!!! *staun* Auch Ayascha mit ihren verschiedenen Solos fand ich großartig!

Besonders schön fand ich, wie Du die behinderten Mädchen im Märchen integriert hast. Und alle Deine Schülerinnen haben so schön gespielt und toll getanzt – Große wie Kleine!!!

Du kannst wirklich sehr stolz sein, auf Dich und Deine Gruppen und Dein wunderschönes Erfolgs-Märchen!!!!

1001 liebe Grüße von Susanne Fraas

Im Orientalweb:

Hihi!

Eine meiner Ensemble-Mädels war dort und hat heute ganz begeistert erzählt und geschwärmt! Es war sehr liebevoll bis ins kleinste Detail, abwechslungs- und ideenreich - das Märchen von der weltweiten Suche nach den Glückssteinen, damit die Kinder wieder glücklich sind. Ayascha muß wohl herrlich witzig über "Ichkanndas" (Iskanda) erzählt haben und sowohl die Geschichte als auch die tänzerischen Darbietungen haben großen Anklang gefunden und das Publikum begeistert. Vielleicht gibt es ja bald ein paar Bilder?

Ich wäre gern dabei gewesen

LG

Nana (Studio Cahira Düsseldorf)

Na dann ein kurzer Bericht von mir:

Iskandas Show war ja eine Benefizshow und so wie es wohl aussieht ist auch einiges an Geld zusammen gekommen. Respekt - soviel Arbeit in einen gute Dienst zu stellen! Eingebettet war alles in ein Märchen bei dem es darum ging die Steine des Glücks zu finden, diese Steine hießen unter anderem Frieden, Geld, Nächstenliebe, Familie usw. Ein sehr schöne Geschichte (von Iskanda selbst erfunden) die viele Körner Wahrheit enthielt.

Die Tänze reichten von Bellydancer von Akon mit jungen Mädchen (der Lieblingstanz meines 6 jährigen) über einen tollen Tanz mit dem Kerzentablett (auch von jungen Mädchen aufgeführt) bis hin zu Isis-Wings (Iskanda), Indisch (Samena) und Hula, klassisch und ein Sketch von mir.

Insgesamt waren es ca. 19 Tänze die aufgeführt wurden von Tanzgruppen aller Alters- und Niveaustufen.

Viele Statisten waren eingebunden die dem ganzen einen tollen Rahmen gaben und auch einige wirklich tolle Gags waren da. So fuhr z.B. Iskandas Mann Christian mit seiner Harley rein, als der Stein der Freiheit in den USA gesucht wurde.

Oder "Knut" krabbelte durch die Szene am Nordpol.

Mir gefiel besonders Iskandas 3-Schleier Tanz den sie zur Live-Musik ihrer Schwester die Querflöte spielte, tanzte - sehr harmonisch und mal was ganz anderes.

Auch der Oriental Samba im Duett Samena / Iskanda kam beim Publikum sehr gut an. Insgesamt fand ich es ein gelungene Show und freute mich Teil davon gewesen zu sein.

Liebe Grüße

Ayascha